

	SEITE
INHALTSVERZEICHNIS	3
Einführung	7
I. DIE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICH-KRITISCHE AUSGANGS- POSITION	14
1. Zum Phänomen der Erziehung	14
2. Zur Soziologie und Psychologie	19
3. Zur phänomenologischen Methode	34
Anmerkungen	41
II. ALFRED VIERKANDTS AUFFASSUNG ZUR PÄDAGOGIK BZW. ZUR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT UND ZUR PHILOSOPHIE	43
1. Zu den wichtigsten Werken Vierkandts	43
Anmerkungen	56
2. Darstellungen von Vierkandts Werk in der Literatur	57
3. Über das pädagogische Sein bei Vierkandt und seine soziologische Bezüglichkeit Die pädagogische Relation als Sozialver- hältnis	61
Die Entstehung von beliebigen Sozialver- hältnissen aus der pädagogischen Relation	68
Die Entstehung der pädagogischen Relation aus erziehungsfremden Sozialverhältnissen	70
Die Soziologie der Zuerziehenden und ihre Gruppenleben	74
4. Zu den sozialpädagogischen Forderungen Vierkandts	75
5. Ein Versuch der Reduktion pädagogischer Ideen Vierkandts aus der Pädagogik Diltheys	78
6. Die Relation von Vierkandts Theorien zu Erziehungswissenschaften, die besonders soziologisch orientiert sind	89
P. Petersen , Ernst Kriek	102
Anmerkungen	102
Anmerkungen	113

III. DAS ERZIEHUNGSGESCHEHEN IN DER THEORIE DER GRUPPE NACH ALFRED VIERKANDT	115
1. <u>Momente der Erziehung durch die sozialen Eigenschaften des Menschen</u>	116
Das Bedürfnis nach Unterordnung	117
Das Selbstgefühl	121
Das soziale Ichbewußtsein und der Trieb zum sozialen Miteinander	123
Weitere soziale Anlagen des Menschen	125
2. <u>Momente der Erziehung in der Theorie und den Eigenschaften der Gruppen</u>	131
Die Gesellschaft und die Gemeinschaft	132
Der Idealtypus der Gruppe	138
Der Lebensdrang und die Lebensordnung der Gruppe	141
Die Stellung des Individuums in der Gruppe	147
Der objektive Geist der Gruppe	154
Unterschiedliche Formen von Gruppen	157
Anmerkungen	161
IV. ANDERE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE THEORIEN DER GRUPPE UNTER DEM ASPEKT IHRES EINFLUSSES AUF VIERKANDTS GRUPPENTHEORIE	162
<u>Zur Sozialpsychologie William McDougalls</u>	163
1. Zur Psychologie sozialen Handelns	165
Vom Wesen der menschlichen Triebe	168
Das menschliche Selbstbewußtsein	168
Zur Motivation menschlichen Verhaltens	169
2. Die Theorien der Masse und der Gruppe	171
Das geistige Leben der Gruppe	171
3. Der Einfluß McDougalls auf die Gruppen- theorie Vierkandts	174
Anmerkungen	179
<u>Zur Formalsoziologie Georg Simmels</u>	180
1. Das Bild von Soziologie und Gesellschaft	181
2. Die Stellung des Individuums in der Gesellschaft	184

3.	Die Darstellung von der sozialen Gruppe	186
4.	Der Einfluß Simmels auf die Gesellschaftslehre Vierkandts	188
	Anmerkungen	191
	<u>Zur Theorie der Gemeinschaft und Gesellschaft bei Ferdinand Tönnies</u>	191
1.	Der Kürwille und der Wesenwille	193
2.	Die sozialen Wesenheiten	195
	Die Theorie der Gemeinschaft	195
	Die Theorie der Gesellschaft	196
3.	Das Problem der Erziehung bei F. Tönnies	197
4.	Der Einfluß Tönnies auf die Theorie der Gruppe bei Vierkandt	199
	<u>Weitere Theorien unter dem Aspekt ihres Einflusses auf Vierkandt</u>	203
1.	Schmalenbachs Theorie des Bundes	203
2.	Die Stellung des Individuums in der Gruppe bei Litt	207
3.	Zur Theorie des objektiven Geistes in Hegels metaphysischer Dialektik	212
4.	Die Stellung des objektiven Geistes in Diltheys System der Geisteswissenschaften	216
5.	Zur phänomenologischen Methode Husserls und ihre Anregungen für Vierkandt	219
6.	Die Stellung des objektiven Geistes in Freyers Kulturphilosophie	228
	Anmerkungen	230
V.	ANDERE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE THEORIEN IM VERGLEICH MIT DER GRUPPENTHERAPIE VIERKANDTS	233
	<u>Zur Theorie der Gruppe nach Theodore Newcomb</u>	233
1.	Zur Sozialpsychologie Newcombs	235
2.	Soziale Triebe und Motive	240
3.	Einstellungen	243
4.	Bezugssysteme	246
5.	Erziehung in der Theorie der Gruppe	251

<u>Zur Theorie der Gruppe nach Kurt Lewin</u>	257
1. Zur Psychologie Lewins	259
2. Zur Theorie der Gruppe	266
3. Erziehung in der sozialen Gruppe	272
<u>Die sozialen Prozesse bei Leopold von Wiese</u>	279
1. Zur Soziologie L. v. Wieses	280
2. Die sozialen Prozesse	284
3. Erziehung in den sozialen Gebilden	289
VI. SCHLUSSKAPITEL: ZUSAMMENFASSUNG	294
1. Die Genesis des Pädagogischen aus dem sozialen Sein bei Vierkandt	294
2. Das Pädagogische im Sozialen Sein nach den für Vierkandt bedeutsamen anderen Theorien und Theorien der Gruppe	300
3. Schlußbemerkungen	307
Anmerkungen	312
LITERATURVERZEICHNIS	315